

# Semesterinformation Februar 2026



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Kindergarten- und Schulkinder

Die ersten Wochen des neuen Jahres liegen hinter uns. Leider hat eine etwas heftigere Grippewelle unsere Klassen und teils auch die Lehrpersonen überrollt. Inzwischen haben sich hoffentlich alle wieder gut erholt und zurück in den Schulalltag gefunden. Die alljährlichen Beurteilungsgespräche sind derzeit in vollem Gange oder bereits abgeschlossen. In diesen Gesprächen erhalten Sie wichtige Informationen über das Arbeit-, Lern- und Sozialverhalten Ihres Kindes sowie über den aktuellen Stand seiner schulischen Leistungen. Diese Rückmeldungen sind eine wertvolle Grundlage, um die Entwicklung Ihres Kindes gemeinsam zu begleiten. Ein offener Austausch und gegenseitige Unterstützung tragen wesentlich dazu bei, dass wir die Kinder bestmöglich fördern können.

Wir freuen uns auf die weitere Arbeit mit Ihren Kindern und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Kerstin Winiger, Schulleiterin  
Cyrill Wehrli, Schulleiter

[schulleitung@andwil-arnegg.ch](mailto:schulleitung@andwil-arnegg.ch)

## Klassenbildung und Klassenzuteilung

Nach den Winterferien wird die Schulleitung die Klassenbildungen für das kommende Schuljahr in Angriff nehmen und den Lehrpersonen ihre zukünftigen Klassen zuteilen. Für die Veröffentlichung der Einteilungen sind folgende Termine geplant:

Kindergarteneinteilung	Ende April 2026
Einteilung für die 1. Klasse	Ende Mai 2026
Einteilung für die 4. Klasse	Ende Mai 2026

Für das Schuljahr 2026/27 werden die 3. Klassen neu durchmischt. Da die Schüler:innenzahl in den betroffenen Klassen sehr tief sind, wird eine der zukünftigen 4. Klassen mit einer reduzierten Anzahl Kinder geführt. Dafür benötigen wir den letzten verfügbaren Schulraum.

Alle übrigen Klassenzüge können in der bisherigen Form weitergeführt werden.

# Schulbesuchstage 2026

Donnerstag, 12. März 2026

Freitag, 22. Mai 2026

Dreimal im Jahr öffnen wir unsere Türen und laden Sie herzlich ein, den Unterricht Ihres Kindes mitzuerleben. Diese Elternbesuchstage sind eine wertvolle Gelegenheit, den Schulalltag kennenzulernen und die Lernumgebung Ihres Kindes zu erleben.

In den letzten Jahren haben wir jedoch festgestellt, dass die Klassen an diesen Tagen teilweise regelrecht überrannt werden. Neben Eltern kommen oft auch Grosseltern, Göttis und Gottis – und zunehmend kleine Geschwister. Besonders im Kindergarten führt dies dazu, dass ein normaler Ablauf kaum möglich ist. Ein Morgenkreis lässt sich nicht durchführen, wenn sich zahlreiche Kleinkinder in den Spielbereichen tummeln.

Wir bitten Sie daher herzlich, zu respektieren, dass die Elternbesuchstage für die Eltern gedacht sind. Wir bieten bewusst drei verschiedene Termine pro Schuljahr an drei verschiedenen Schultagen an, damit Sie sich einen Besuch einrichten können. Es wird nicht erwartet, dass man an allen drei Tagen teilnimmt.

Selbstverständlich freuen wir uns über Ihr grosses Interesse – gleichzeitig bedeutet die hohe Besucherzahl auch grossen Stress für einzelne Kinder und die Lehrpersonen. Unser Ziel ist es, Ihnen einen authentischen Einblick in den Unterricht zu ermöglichen. Das gelingt nur, wenn die gewohnten Strukturen erhalten bleiben.

Hinweis: Auch ausserhalb der offiziellen Besuchstage dürfen Sie gerne einen Schulbesuch vereinbaren. Bitte melden Sie sich vorgängig bei der Lehrperson an, da das Programm nicht immer einen spontanen Besuch zulässt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



## Dog 4.0

### Wenn neue Technologien auf bewährtes Handwerk treffen

Die 5. Klassen konnten und können dieses Schuljahr im textilen und technischen Gestalten ein gemeinsames Projekt umsetzen. Dabei werden neue Technologien mit traditionellem Handwerk verknüpft.

Mit viel Geschick haben die Schüler:innen im Werken das Spielfeld für den Spieleklassiker "Dog" hergestellt. Dabei wurde genau gemessen, eingezeichnet, mit Dekupiersäge und Laubsäge gesägt und geschliffen. Die Löcher für die Spielsteine wurden präzise mit der Standbohrmaschine gebohrt. Für die Spielfiguren haben die Kinder das 3D-Zeichenprogramm TinkerCAD kennengelernt und ihre eigenen «Töggeli» entworfen, die anschliessend mit dem 3D-Drucker in den gewünschten Farben gedruckt – und damit real begreifbar – wurden.

Passend dazu wurde im textilen Gestalten ein Stoffbeutel genäht und Kordeln gedreht. Auch hier kam anschliessend ein neues Gestaltungselement dazu: Mit dem Design Space, dem Zeichenprogramm für den Plotter, konnten die Kinder den Schriftzug und ihren Namen mit dem Ipad digital designen.

Anschliessend haben sie einen Teil des Schriftzugs auf den Stoff übertragen und gestickt. Den zweiten Teil liessen sie vom Plotter aus Textilfolie ausschneiden und pressten ihn auf den genähten Sack, passend zum gestickten Teil.

So entstanden und entstehen tolle Spiele, verpackt in einem selbstgenähten Beutel. Selbstverständlich wurde die Spiele erfolgreich getestet und gespielt.

*Mirjam Zillig und Martin Menges*



## Absenzreglement

Wir möchten Sie herzlich darum bitten, sich etwas Zeit zu nehmen und das Absenzreglement der Schule aufmerksam zu studieren. Sie finden es auf unserer Homepage im Schul-ABC unter dem Eintrag Absenzen/Krankheit «Reglement Urlaub und Absenzen». Das Reglement bietet Ihnen einen guten Überblick darüber, wie Urlaube, Krankheitsmeldungen und Sonderurlaube gehandhabt werden und welche Abläufe dabei gelten.

Ein wichtiger Punkt betrifft die Jokerhalbtage: Wenn bereits Jokerhalbtage im laufenden Schuljahr bezogen wurden, kann kein zusätzlicher Sonderurlaub mehr bewilligt werden. Diese Tage sind Teil des Sonderurlaubs und stehen in diesem Schuljahr nicht zusätzlich zur Verfügung.

Bitte beachten Sie ausserdem folgende Regelungen:

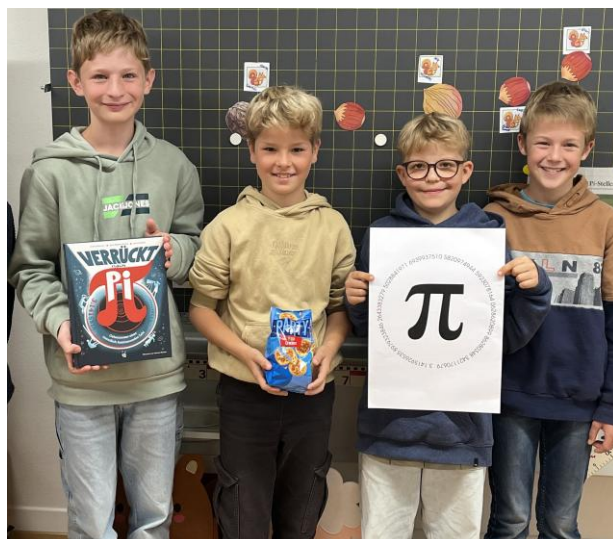
- Sonderurlaube müssen immer mit dem entsprechenden Formular beantragt werden.
- Urlaube bis zu 5 Tagen richten Sie bitte direkt an die Schulleitung.
- Sonderurlaube von mehr als 5 Tagen müssen an den Schulrat gestellt werden.
- Ein Sonderurlaub von mehr als 5 Tagen kann während der gesamten Schulzeit eines Kindes in Andwil-Arnegg nur einmal bezogen werden.

Dieses Reglement wurde bewusst so gestaltet, dass alle Familien die Möglichkeit haben, einmalig einen längeren Sonderurlaub zu erhalten. Es nicht im Sinne der Schule, dass regelmässig verlängerte Ferien eingeplant oder genutzt werden. Wir bitten Sie daher, diese einmalige Möglichkeit gut überlegt und verantwortungsvoll einzusetzen.

## Die Zahl Pi

Zwischen Sommer- und Herbstferien hat sich in der Begabungsförderung alles um die Zahl Pi gedreht.

Im Projekt «Verrückt nach Pi» haben die Teilnehmer:innen diese Zahl handelnd kennengelernt und ihre Unendlichkeit erfahren. Sie erforschten Pi in der Geschichte und haben festgestellt, dass sich in Pi sogar Wörter und Texte verstecken. In eigenen Projekten haben sich die Kinder anschliessend in ein gewähltes Thema vertieft: Pi wurde als Comic dargestellt, zu einer farbigen Spirale umgestaltet, auf Häufigkeiten erforscht und vieles mehr.



Ein paar Buben haben sich ausserdem einer Zusatzchallenge gestellt: Wer lernt die meisten Nachkommastellen von Pi auswendig? Nach drei Wochen traten sie mutig den Wettbewerb an und bewiesen eindrücklich, zu welcher Leistung ihr Zahlengedächtnis fähig ist. Nik konnte unglaubliche 85 Nachkommastellen aufsagen, gefolgt von Micha mit 62 Stellen und Gian mit 40 Stellen.

## Steinzeittag



Die beiden 3. Klassen von Frau Koller und Frau Kienböck beschäftigten sich im Fach NMG mit dem Thema Steinzeit. Als Abschluss führten sie gemeinsam einen Steinzeittag im Wald durch. Zuerst fand ein gemeinsames Geländespiel statt, anschliessend nahmen die Kinder an verschiedenen Workshops teil. Dabei hatten sie die Möglichkeit zu schnitzen, Hütten zu bauen, Brotteig herzustellen, Feuer zu machen, zu töpfeln, Naturfarben herzustellen und damit zu malen, eine Specksteinkette zu gestalten, eine Geldtasche aus Leder zu basteln oder Naturmandalas zu legen. Der Steinzeittag war für alle Beteiligten ein grosses Erlebnis. Die Kinder sammelten viele neue Eindrücke und gewannen spannende Einblicke in das Leben der Menschen in der Steinzeit.

## Bunter Schulalltag



## Terminkalender 2. Semester

Donnerstag, 12. Februar 2026	Schmutziger Donnerstag, unterrichtsfreier Nachmittag
09. – 13. Februar 2026	Wintersonderwoche der Unterstufe
14. – 22. Februar 2026	Winterferien
02. – 06. März 2026	Wintersportlager der 4. Klassen in Churwalden
12. März 2026	2. Schulbesuchstag
30. März 2026	Schulbürgerversammlung
03. – 19. April 2026	Frühlingsferien
14. – 17. Mai 2026	Auffahrtsbrücke
22. Mai 2026	3. Schulbesuchstag
25. Mai 2026	Pfingstmontag, schulfrei
09.06.2026	Stundenplanabgabe und Schnuppernachmittag 1. und 4. Klasse
16. Juni 2026	Schnuppernachmittag Kindergarten
04. Juli – 09. August 2026	Sommerferien
10. August 2026	1. Schultag vom Schuljahr 2026/27